



OFFEN ODER GESCHLOSSEN?

Über die tatsächliche Offenheit der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit

Di 27. Oktober 2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
online



ZUR VERANSTALTUNG

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit soll möglichst allen jungen Menschen Angebote ermöglichen. Das Fachprinzip Offenheit kann so verstanden werden, dass die Verhältnisse von Offenheit und Geschlossenheit, Zugang, Zugehörigkeit und Ausschluss fortlaufend neu überprüft und konstituiert werden müssen. Somit wird Offenheit zu einer pädagogischen Herstellungsleistung und Ordnungsleistung für soziale, räumliche und zeitliche Verhältnisse. Und sie wird fortlaufend neu konstituiert, wodurch sie dynamisch wird. Offenheit in der Kinder- und Jugendarbeit ist daher weniger ein Zustand, sondern eine relationale (pädagogische) Herstellungsleistung. Weshalb wird in dieser Dynamik Offenheit zu einer bedingten Offenheit? Welche Auswirkungen entstehen für soziale Differenzen, räumliche Positionierungen und Ordnungsverhältnisse? Welche Rahmungen für und Haltungen der sind notwendig, um eine offene Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten? Und welche Anforderungen ergeben sich für eine wirksame Offenheit für die Fachkräfte? Diese Fragen werden in einem Gespräch mit Prof.in Dr.in Jennifer Hübner, der Autorin der ethnografischen Erkundung „Kleine Geschichten der Offenheit“ und gemeinsam mit den Teilnehmenden vertiefend analysiert.

LEITUNG UND MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE | Studienleiter | Evangelische Akademie Sachsen

MITWIRKENDE:

PROF.IN DR.IN JENNIFER HÜBNER

Professur für Theorien, Konzepte und Methoden Sozialer Arbeit, Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit | Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen u.a. Vorsitzende des Jugend, Bildung, Forschung - Verband für Praxis und Wissenschaft e.V. & Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Berlin.



© Prof.in Dr.in Jennifer Hübner

VERANSTALTUNGSORT:

online | Zoom

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter an. (Ansprechpartnerin: Frau Sandra Kirsten, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 19). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung. Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

TEILNAHMEHINWEIS:

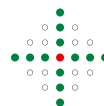
Die Veranstaltung findet als Fachgespräch im digitalen Format statt. Alle Menschen, die sich an diesem beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Umsetzung ist nicht barrierearm. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

